

S. 65, 1; *nohé neriut* S. 77 b; *te behé ne sike šume te vogel, edé t e behé me farmák, ke me te špuar ne tsike nerine, edé eftis te vdes*, 'er soll ein sehr kleines Messer verfertigen und soll es mit Gift versehen, so dass man sofort stirbt, wenn es Einen ein wenig ritzt'; *kartši, ke dukej neriú, ke te iš mbernda ne konák te hanit*, '(er hatte die Hütte nahe dem Gasthaus gebaut und) gegenüber, so dass man denjenigen sehen konnte, der im Zimmer des Gasthauses war'; *ište farmák, ke me keté farmakosen nerez, po t u a štere neriú ne fai*, 'es ist Gift, womit die Menschen vergiftet werden, wenn man es ihnen in das Essen thut'; *kejó ište e embel si mjalte, po po te haje neriú, edé vdes*, 'dies ist süß wie Honig, aber wenn man es isst, stirbt man sofort'. Auch *na bie ere neriú* S. 33 b gehört wohl hierher. Dieser Gebrauch des Artikels findet sich indessen auch bei anderen Wörtern, vgl. Vorbemerk. S. 19. — Nach einer Negation = 'quisquam': *neri as ni as e nihen*, 'er kannte niemand, und niemand kannte ihn'; S. 40, 5.

*nerjatri*, 'einander'. Nom.: *išne merguare nga nerjatri*, 'sie lagen weit von einander'; Acc. *nerjatrine e ruajn*, 'bewachen einander', von Frauen *nerjatrene* S. 88 b; Dat. *nerjatriú*. Mir unverständlich ist *nerjetra* Nom. Fem. Räthsel 12, *μία με την άλλην*. Aufgelöst *neri tjetrit* und *neri tjetrine* S. 40, 2, *nera me tjétereue*.

*ne* Zahlwort und unbestimmter Artikel; auch indefinites Pronomen (S. 74 b: *di kind m i da ne*). *n a di* S. 48 b, 'ein oder zwei, ein paar'; analogisch auch *n a djete*, 'etwa zehn' S. 66 a (sehr häufig; *καμμιά δεκαριά*); bei anderen Zahlwörtern habe ich keinen Beleg für dieses *n a*; es heisst *di a tre, tr a katre dite*, 'drei, vier Tage'

(auch bei REINHOLD, Anthologie S. 4, Z. 4 v. u.); auch *n a di a tre*, 'etwa drei', *štate tete*, 'sieben oder acht'. Eine Analogie zu *n a djete* ist bei GABELENTZ, Die Sprachwissenschaft S. 60 angeführt. DOZON schreibt *ja*: S. 53, Z. 7 *ja dü a tri dit*, S. 44 *me ja djete te ditese*, S. 129 *m ja kater te ditese*, S. 130 *m ja tete te nátese*. — *ne per ne* L 18, 'sofort' s. *per* (vgl. *per ne* DOZON S. 57); — *bara me ne pektua ne* S. 72 b; vgl. unter *nga* 3) i); — *edé ne te dale tsifuti edé iku, me s kendroi atjé*, 'mit einmal war der Jude fort'; *ajó loi, sa loi, edé ne t ikur beri, ke nohé s e kupetoi, se kur iku*, 'sie tanzte eine Weile, und mit einmal war sie fort, ohne dass jemand sah, wann sie fortging'; *ne te lešuar i beri lépurit* S. 73 b; *ne te friture beri kali edé ketseu djali mbernda ne hazane*, 'das Pferd schnaubte, und augenblicklich sprang der Bursche in den Kessel'; — Die bestimmte Form ist *neri*, fem. *nera* S. 33 a. In ganz anderer Bedeutung *e tri-djet-è-nea e marsit* L 10, vgl. L 9. — Unbest. Dativ *neit*: *j a dane neit zabitit* S. 89 a, *neit kruškarit* S. 89 b, *neit tsifutit* S. 27 a, *ne vajz e neit mbretit*, ohne Substantiv S. 52 a, bei einem Femininum *neit plákese* S. 40 b; *nei pas neit* S. 53 b; *i lidi nein pas neit*, 'er band sie den einen hinter dem anderen'. Unfleclirt: *foli mbreti ne hizmekares*, 'der König rief eine Magd'. In L: *i Datše nej hamalit*, 'ich sagte zu einem Lastträger'.

*te ne ten*, 'am Donnerstag' L, s. MEYER *énete*. Das Sprachbewusstsein hat fälschlich das anlautende *e* als die Nominativform des Artikels aufgefasst.

*no* 2., 3. *ne* Pl. *niheni* Impf. 3. *nij* Pl. 3. *nijne, niheue* Aor. 3. *noku* Pl. 3. *nóhene* Part. *nóhur* Passiv *nihem* Aor. Pl. 3. *u-nóhene* — *e nóhene ke iš hodža*, 'sie erkannten ihn, dass es